

Miteinander wachsen

Die Module werden in Workshopform gestaltet mit Impulsen, Arbeit an Fallbeispielen und praktischen Übungen.

Lehrgangsleitung:
Alexander Glas MSc,
Ingrid Weydemann MAS

Beitrag: € 40,- (für Unterlagen und Pausengetränke)

Weitere Informationen und Anmeldung bei
Salzburger Bildungswerk
Strubergasse 18/3
5020 Salzburg
Tel: 0662-8726910
Mail: office@sbw.salzburg.at

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl (max. 25): **Anmeldung erforderlich.**

Anmeldeschluss:
Mittwoch, 23. November 2016

Nach Maßgabe der freien Plätze können die Module auch einzeln gebucht werden.

Ort: Museum Fronfeste
Hauptstraße 27
5202 Neumarkt am Wallersee

Fotos von Florian Rainer aus dem Buch „Fluchtwege“: <http://fluchtwege.at/>
(Der Reingewinn geht in gleichen Teilen an den Verein Ute Bock sowie den Train of Hope.)



Finanziert von



Gemeinsames Projekt des *Bildungsnetzwerks Flucht, Asyl, Integration*: Caritas, Diakoniewerk Salzburg, Erzdiözese Salzburg, Gemeinde & Arbeitswelt der Katholischen Aktion, Plattform für Menschenrechte, Salzburger Bildungswerk, Seelsorgeamt der ED Salzburg, St. Virgil



IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeentwicklung Salzburg, Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg, Tel: 0662-872691, Fax: 0662-872691-3, E-Mail: office@sbw.salzburg.at, www.salzburgerbildungswerk.at

Miteinander wachsen

Lehrgang „Flucht, Asyl, Integration“

3. Dezember 2016 bis 11. März 2017
Museum Fronfeste Neumarkt

BILDUNGS-Flucht Asyl Integration
NETZWERK

BILDUNGS-Flucht Asyl Integration
NETZWERK

Die starke Zuwanderung durch Flüchtlinge hat im vergangenen Jahr viel in Bewegung gebracht. Zahlreiche Initiativen sind entstanden, große Solidarität wurde spürbar und unzählige engagierte Menschen sind nach wie vor im Einsatz. Die Flüchtlingsfrage eröffnet nun gesellschaftlich auch große Herausforderungen und Fragen, die sich so zuvor noch nicht gestellt haben.

Dieser Lehrgang will Handwerkszeug vermitteln, welches den Engagierten helfen soll, diesen Herausforderungen lösungsorientiert zu begegnen, aufkommende Fragen zu klären sowie durch den Erfahrungsaustausch voneinander zu profitieren.

Ziele:

- Unterstützung aktiver Freiwilliger in der Flüchtlingsarbeit durch Wissensvermittlung, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch und Reflexion
- Ermöglichung eines besseren Verständnisses zwischen Ehren- und Hauptamtlichen, Flüchtlingen und HelferInnen
- Aufzeigen unterschiedlicher Initiativen und Gruppen im Bereich der Flüchtlingshilfe und Möglichkeit der Vernetzung
- Reflexion darüber, wie Integration gelingen kann
- Guter Umgang mit den eigenen Ressourcen unter Beachtung der eigenen Grenzen
- Etablierung einer Begegnungs- und Austauschgruppe

Zielgruppen:

Personen, die sich bereits aktiv, freiwillig in der Flüchtlingsarbeit engagieren, ihr Wissen vertiefen und den Austausch fördern wollen.

Miteinander wachsen

Lehrgang
„Flucht, Asyl,
Integration“

Samstag, 3. Dezember 2016
9.00 bis 16.30 Uhr

Modul 1: Rechtliche Grundlagen

- Überblick über Rechte von AsylwerberInnen und Bleibeberechtigten
- Rechtlicher Ablauf eines Asylverfahrens
- Möglichkeiten in Bezug auf Arbeit und Ausbildung

Referentin:

Lisa Macheiner, Rechtsberatung Diakonie Flüchtlingsdienst, SABERA

Modul 2: Aufgaben und Kompetenzen der AkteurInnen in der Flüchtlingsbetreuung

- Profil und Grenzen der Freiwilligentätigkeit
- Aufgaben/Zuständigkeiten vor bzw. nach dem Bescheid
- Einsatz der eigenen Kompetenzen

Referierende:

Almut Etz, Plattform „Altmünster für Menschen“
Natalie Haas, Projekt ZIAG

Samstag, 14. Jänner 2017
9.00 bis 16.30 Uhr

Modul 3: Nähe und Distanz

- Sensibilisierung für das Thema sexuelle Gewalt
- Grenzen setzen und achten
- Gewaltprävention

Referierende:

Mag. Wolfgang Hammerschmid-Rücker und Angelika Hechl, Diözesane Präventionsstelle

Modul 4: Psychodynamik von geflüchteten Menschen

- Situation der Flüchtlinge in den Quartieren
- Trauma und seine Folgen
- Schärfung der Sensibilität

Referent:

Mag. Michael Schreckeis, Psychotherapeut, Projekt Hiketides

Samstag, 11. Februar 2017
9.00 bis 16.30 Uhr

Modul 5: Soziallandschaft „Flüchtlingshilfe“ in Salzburg

- Überblick zu Fragen der Grundversorgung
- Situation von und Umgang mit anerkannten Flüchtlingen
- Bereich der illegalisierten Flüchtlinge

Referierende:

Ursula Liebing, Psychologin, Plattform für Menschenrechte, Frau & Arbeit/SALUS
N.N., Grundversorgung Caritas

Modul 6: Vielfältigkeit in der Kommunikation mit Schutzsuchenden

- Christlich-muslimischer Dialog
- Optimierung des gegenseitigen Verständnisses
- Bereichernde Verschiedenheit
- Irritationen, Missverständnisse, Konflikte und der Umgang damit

Referentinnen:

Ursula Liebing, Psychologin, Plattform für Menschenrechte, Frau & Arbeit/SALUS
Hayat Moosa, Dolmetscherin und Gesundheitslotsin beim Projekt SALUS

Samstag, 11. März 2017
9.00 bis 18.00 Uhr

Modul 7: Ethik des Helfens

- Eigene Motivation für freiwilliges Engagement
- Persönliche Kraftquellen
- Kritische Reaktionen des Umfelds
- Umgang mit emotionalen Belastungen

Referentinnen:

Mag. Gabriele Huber, Freiwilligenkoordinatorin der Freiwilligennetze Diakoniewerk Salzburg
DGKS Michaela Wallmann, Koordinatorin des Freiwilligennetzwerkes und des Flüchtlingsquartiers Münchner Bundesstraße, Diakoniewerk Salzburg

Modul 8: Der Integrationsprozess von Flüchtlingen in der Gesellschaft

- Integration als Prozess des Lernens und der Veränderung
- Soziale Integration durch Gelegenheiten zu Kontakt und Begegnung

- Hohe Lernbereitschaft und Anstrengung der Heimat-suchenden

Referentin:

Susanne Kerschbaumer, INTO Integrationshaus des Diakonie-Flüchtlingsdienstes

Integrationsangebote in Salzburg

- Unterstützungsangebote beim Erlernen der Sprache
- Werte- und Orientierungskurse sowie Integrationsworkshops

Referierende:

Julia Graffer BA MSc, Leiterin Integrationszentrum Salzburg
Mag. Bahri Trojer, Mobiler Integrationskoordinator

Abschluss des Lehrganges mit Zertifikatsverleihung

Nach dem Lehrgang gibt es das Angebot einer „Begegnungs- und Austauschgruppe“, in der die TeilnehmerInnen die Gelegenheit haben, eigene Erfahrungen in der Flüchtlings-Begleitung auszutauschen und mit anderen zu reflektieren. Auf Wunsch können auch PsychologInnen hinzugezogen werden.

Flucht Asyl Integration
BILDUNGSNETZWERK

